

# Stadt Frankfurt (Oder)

## Stadtverordnetenversammlung



### Anfrage

Vorlage-Nr:	<b>24/AFR/0106</b>
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Tilo Winkler, Fraktion CDU
Datum:	11.09.2024
<b>Haushaltssatzung</b>	
<b>Beratungsfolge:</b>	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
17.09.2024	Dezernentenberatung
26.09.2024	Stadtverordnetenversammlung

### Anfrage:

Bezugnehmend auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters zum TOP 5.1 der Stadtverordnetenversammlung am 4.09.2024 stelle ich folgende Anfrage an den Oberbürgermeister.

1. Welchen Arbeitsstand hat die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025?
2. Welche Defizite sind in welchen Produkten derzeit in Klärung?
3. Wann soll die Haushaltssatzung für das kommende Jahr auf- und festgestellt werden?

Ich bitte um schriftliche und mündliche Antwort.

**Anlagen:** keine

### Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	

1. **Antwort** zur Anfrage (AFR) 24/AFR/0106

**Stadt Frankfurt (Oder)**  
**Stadtverordnetenversammlung**



**Anfrage**

Vorlage-Nr:	<b>24/AFR/0106</b>
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Tilo Winkler, Fraktion CDU
Datum:	11.09.2024
<b>Haushaltssatzung</b>	
Beratungsfolge:	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
17.09.2024	Dezementenberatung
26.09.2024	Stadtverordnetenversammlung

**Anfrage:**

Bezugnehmend auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters zum TOP 5.1 der Stadtverordnetenversammlung am 4.09.2024 stelle ich folgende Anfrage an den Oberbürgermeister.

1. Welchen Arbeitsstand hat die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025?
2. Welche Defizite sind in welchen Produkten derzeit in Klärung?
3. Wann soll die Haushaltssatzung für das kommende Jahr auf- und festgestellt werden?

Ich bitte um schriftliche und mündliche Antwort

**Antwort:**

Zu 1) Welchen Arbeitsstand hat die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025?

Die Terminplanung zur Haushaltsplanung 2025/2026 sah die formelle Auf- und Feststellung für den 10.09.2024 vor. Die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung sollte am 26.09.2024 erfolgen.

Bereits bei der Erarbeitung der Fachplanungen gab es Verzögerungen von mehreren Monaten.

Intensive verwaltungsinterne Klausurberatungen und Fachgespräche zwischen den Fachämtern und der Kämmerin führten inzwischen zu einem Investitionsprogramm, welches in den Jahren 2025 – 2029 ausgeglichen werden konnte. Die geplanten Kreditaufnahmen wurden hierbei nur geringfügig nach oben angepasst.

Im Ergebnishaushalt konnte bisher kein Ausgleich erreicht werden.

Zu 2) Welche Defizite sind in welchen Produkten derzeit in Klärung?

Aufgrund der Abweichungen der Fachbudgets zum Eckwert (mittelfristige Finanzplanung der Haushaltssatzung 2023/2024 und das genehmigte Haushaltssicherungskonzept) zeigen sich aktuell nachfolgende Fehlbedarfe:

2025	-9.305.100 EUR
2026	-6.788.700 EUR
2027	-9.147.400 EUR
2028	-12.634.600 EUR
2029	-10.485.800 EUR

Es werden Abweichung von 12,1 Mio. EUR in 2025 und 17,9 Mio. EUR in 2029 dokumentiert.

Zu den Abweichungen zählen im Wesentlichen (bezogen auf 2025):

- geringere allgemeine Zuweisungen, hier allgemeine Finanzwirtschaft – 3,7 Mio. EUR
- höhere Personalaufwendungen aus Tarifabschlüssen – 2,0 Mio. EUR
- höhere Jugend- und Soziallasten – 2,7 Mio. EUR
- höhere Energiekosten und höhere Unterhaltungsaufwendungen im Hoch- und Tiefbaubereich – 3,0 Mio. EUR
- höhere Zuschüsse der Eigenbetriebe und Gesellschaften 0,9 Mio. EUR

Da der Haushaltsausgleich gesetzlich vorgeschrieben ist, wird die Auf- und Feststellung erst erfolgen können, wenn dieser Ausgleich erreicht wurde.

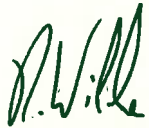
Zu 3) Wann soll die Haushaltssatzung für das kommende Jahr auf- und festgestellt werden?

Die bisherige Terminplanung wurde in den verwaltungsinternen Klausurberatungen beraten.

Eine erste Änderung sieht die formelle Auf- und Feststellung für den Dezember 2024 vor.

Allerdings steht seit der 37. KW fest, dass die Stadt Frankfurt (Oder) eine Nachtragshaushaltssatzung aufstellen, feststellen und bis zum Dezember 2024 zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung bringen muss.

Dies wird ggf. weitere Verzögerungen in der Erstellung der Jahresrechnungen und der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2025/2026 zur Folge haben.



René Wilke

Oberbürgermeister